

FRUTIGLÄNDER



DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Rückkehr an die Spitze

PORTRÄT Nach einigen Lehr- und Wanderjahren schloss sich Adrian Maurer 2015 definitiv wieder der Allenbach Holzbau und Solartechnik AG an. Mittlerweile leitet er nicht nur Projekte und das Angebot «Umbaucoach» – sondern bald auch den Frutiger Betrieb.

BENJAMIN HALTMEIER

Den Kontakt zu seinem Lehrbetrieb liess Adrian Maurer nie ganz abbrechen. Trotzdem führte ihn der Weg nach der 1999 begonnenen Ausbildung zum Zimmermann erst einmal weg von der Allenbach Holzbau und Solartechnik AG. Nach Zwischenstationen bei zwei anderen regionalen Holzbaubetrieben entschloss sich der junge Mann 2009, mit dem Berghaus Elsigenalp den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Dafür erlernte er den Kochberuf und bildete sich zum technischen Kaufmann weiter. Bald zeigte sich jedoch, dass die Leidenschaft für dieses Gewerbe nicht ausreichte: «Ich bin nun mal nicht der geborene Gastgeber. Deshalb wurde mir schliesslich klar, dass ich mich wieder Richtung Bau orientieren sollte», erzählt Maurer.

Eine neue Perspektive am alten Arbeitsort

An diesem Punkt zahlte es sich aus, dass Adrian Maurer den Kontakt zum Lehrbetrieb immer aufrecht gehalten hatte: Ab 2011 hatte er im Winter zwar auf der Elsigenalp, im Sommer aber oft

bei Allenbach Holzbau gearbeitet. Als ihn Betriebsleiter Hansueli Zumkehr dann 2015 anfragte, ob er wieder zu 100 Prozent als Zimmermann bei ihm einsteigen wolle, musste Maurer nicht lange überlegen.

«Gerade bei Umbauten sind Zimmermänner oft die ersten, die kommen, und die letzten, die gehen.»

Adrian Maurer, Techniker Holzbau HF, über den Nutzen seiner Erstausbildung

Bei seiner Anstellung hatte sich zudem auch bereits abgezeichnet, dass er einmal Zumkehrs Nachfolge antreten könnte – der Betriebsleiter wird 2021 pensioniert. «Das war schon ein grosser Schritt. Ich wusste, dass ich mich dafür beruflich noch einmal weiterbilden muss», berichtet Maurer. 2016 begann er das Studium zum Techniker Holzbau HF an der Höheren Fachschule Holz Biel, das er diesen Juni abschloss.

Als Zimmermann war Maurer rein handwerklich unterwegs, nun liegt sein Aufgabengebiet in der Kombina-

tion von Büroarbeit und Baustellenorganisation. Hansueli Zumkehr und Adrian Maurer teilen die verschiedenen Projekte momentan noch untereinander auf. «Wir ergänzen einander sehr gut. Ausserdem kann ich von Zumkehrs riesigem Erfahrungsschatz profitieren», rühmt Maurer.

Die Diplomarbeit nützt im Betrieb

Adrian Maurer erfüllt eine Doppelrolle bei Allenbach Holzbau: Der angehende Betriebsleiter ist gleichzeitig Leiter des Angebots «Umbaucoach». Dabei werden Bauherren umfassend beraten und während des gesamten Projekts von einem fixen Handwerker-Team begleitet (der «Frutigländer» berichtete). Beim Coaching der Bauherren von A bis Z kommt ihm auch seine Erfahrung als Zimmermann gelegen: «Gerade bei Umbauten sind Zimmermänner oft die ersten, die kommen, und die letzten, die gehen», erklärt Maurer.

Der Umbaucoach, beziehungsweise die Einführung einer neuen Dienstleistung im Holzbau, war denn auch Thema von Maurers Diplomarbeit. In diesem Rahmen konzipierte der angehende Techniker Holzbau HF einen standardisierten Arbeitsablauf mit einzelnen Modulen. Einen guten Teil der Resultate seiner Diplomarbeit kann er nun weiterhin im Frutiger Betrieb einsetzen.



Adrian Maurer
BILD ZVG